

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

erfolg der Angriffe, die von den Italienern lediglich mit Unterstützung der leichten und mittleren Artillerie geführt worden waren, hatte die von Cadorna noch am 27. Juni gehegte Hoffnung, die im Mai verlorengegangenen Stellungen im ersten Anlauf wiederzugewinnen, dahinschwinden lassen¹.

Für die ersten Kämpfe am Mt. Colombaro erhielten außer den schon Genannten noch nachfolgende Offiziere und Mannschaften Auszeichnungen: Die silb. MW. Oblt. Rudolf Salzer für seine hervorragende Tätigkeit als Adjutant des I. Baons., dessen Geschäfte er seit Ende 1915 in vorbildlicher Weise führte; Oblt. i. d. R. Rudolf Monsberger, bewährt in den Kämpfen vor Selz, den Adriawerken, in der Val di Ronchetto und neuerdings am Colombaro, wo er aus eigenem Antriebe den vor der Stellung der 1. Komp. eingenisteten Feind im Gegenstoße zurückwarf und zwanzig Italiener gefangensetzte, wobei sich auch Fch. i. d. R. Franz Sitar der 1. Komp. schneidig beteiligte (silb. TM. 2. Kl.); die silb. TM. 1. Kl. Inf. Josef König der 1. Komp., er verjagte am 27. Juni nach abgewiesenem Angriffe mit seiner Verfolgungspatrouille eine feindliche Patrouille im Vorgelände; am 28. wurde er gelegentlich der Bergung eines vor dem Drahtverhau liegenden verwundeten Kameraden schwer verwundet; die silb. TM. 2. Kl. zum zweitenmal Korp. tit. Zgf. Alois Dejak der 1. Komp., der am 28. Juni den wankenden Feind mit Handgranaten den Hang hinabjagte, am 29. Juni durch einen Kopfschuß schwer verletzt wurde; Zgf. tit. Feldw. Wilhelm Haberl der 3. Komp., er stürzte sich am 29. Juni mit Leuten seines Zuges auf den heranschleichenden Feind und jagte ihn unter schweren Verlusten mit Handgranaten eine Felswand hinunter; Zgf. Franz Feistritz der 4. Komp., der am Vortage eine ähnliche Kampfhandlung mit Leuten seines Zuges vollführte; die silb. TM. 2. Kl. die Gefallenen Inf. Josef Rinnhofner und Inf. Josef Borasický der 1. Komp. als vorgeschobene Beobachtungsposten, die Inf. Andreas Reiter, Peter Sausing und Michael Schindler der 1. Komp. als tapfere Patrouilleure, Inf. Anton Röck der MGW. III während des Munitionszuschubes am 28. Juni. Bei der Abwehr der Angriffe zeichneten sich noch besonders aus: Gft. tit. Korp. Fritz Schattleitner und Inf. Leopold Waldhuber der 1. Komp., letzterer durch einen Knieschuß schwer verwundet; Inf. Johann Greßl der 3. Komp., der am 27. Juni trotz seiner Kopfverletzung sich tapfer an der Abwehr beteiligte, bis er erschöpft zusammenbrach; Zgf. Ferdinand Rainz, Zugskommandant, und Korp. Friedrich Waukmann, Schwarmführer, der 9. Komp., sie besetzen am 27. Juni eine gefährliche Rachel, werfen im schneidigen Gegenangriffe den Feind zurück, der 15 Tote am Platze läßt, bringen 3 Gefangene und 30 Gewehre ein; ferner Korp. Alois Francetiz, Gft. Johann Reitzenhofer, Inf. tit. Gft. Franz Bäck (verwundet) und Inf. Franz Schabereiter der 9. Komp. Im Kleinkriege betätigten sich Zgf. Roman Zweck der 1. Komp., der mit den Inf. Stephan Graf, Tiburtius Lebenpaß, Friedrich Paulin, Franz Ruffheim, Humbert Sinković (durch Kopfschuß schwer verwundet) und Anton Stoll am 29. Juni an den auf 200 Schritte vor der Stellung liegenden Feind heranschleicht, ihn mit Feuer anfällt und nach Gefangensetzung von 10 Mann den etwa 100 Mann starken Feind in die Flucht schlägt; von der 3. Komp. Gft. tit. Korp. Albin Leitz und Inf. Josef Flechl, die wiederholt erfolgreiche Patrouillengänge unternahmen. Als tüchtige Soldaten bewährten sich noch Feldw. Emmerich Wuckovic, Dienstführender der 11. Komp., die Korp. Josef Maier, Gewehrvormeister, und Konrad Rappaun, Ordonnanz, beide der MGW. I,

¹ Österreich-Ungarns letzter Krieg, IV., 675.